## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch
Produktname : GIFAbond duo

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### 1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Hauptverwendungskategorie : Gewerbliche Nutzung
Verwendung des Stoffs/des Gemischs : Klebstoff

#### 1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant**
Knauf Integral KG
Am Bahnhof 16
74589 Satteldorf - Deutschland
T +49 7951 497-0 - F +49 7951 497-300
info@knauf-integral.de - https://www.knauf-integral.de
E-Mail-Adresse der für das SDB zuständigen sachkundigen Person : sds-info@knauf.de

### 1.4. Notrufnummer

| Land | Organisation/Firma | Anschrift | Notrufnummer | Anmerkung |
|---|---|---|---|---|
| Deutschland | Giftnotruf der Charité - Universitätsmedizin Berlin<br>CBF, Haus VIII (Wirtschaftgebäude), UG | Hindenburgdamm 30<br>12203 Berlin | +49 (0) 30 19240 | |

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

| | |
|---|---|
| Skin Irrit. 2 | H315 |
| Eye Dam. 1 | H318 |
| Resp. Sens. 1 | H334 |
| Skin Sens. 1 | H317 |
| Carc. 2 | H351 |
| STOT SE 3 | H335 |
| STOT RE 2 | H373 |

Volltext der Gefahrenklassen und Gefahrenhinweise: siehe Kapitel 16

**Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen sowie schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt**
Keine weiteren Informationen verfügbar

### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] Zusätzliche KennzeichnungZusätzlich anzugebende Einstufung(en)**

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



GHS05 GHS07 GHS08

Signalwort (CLP) : Gefahr
Gefährliche Inhaltsstoffe : Calciumoxid; Polymethylenpolyphenylisocyanat; 4-Toluensulfonylisocyanat

| | | |
|---|---|---|
| Gefahrenhinweise (CLP) | : | H315 - Verursacht Hautreizungen.<br>H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.<br>H318 - Verursacht schwere Augenschäden.<br>H334 - Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.<br>H335 - Kann die Atemwege reizen.<br>H351 - Kann vermutlich Krebs erzeugen.<br>H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| Sicherheitshinweise (CLP) | : | P201 - Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.<br>P202 - Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.<br>P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.<br>P304+P340 - BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.<br>P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.<br>P308+P313 - BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.<br>P310 - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.<br>P342+P311 - Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen. |
| EUH Sätze | : | EUH204 - Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. |
| Zusätzliche Sätze | : | Nur für gewerbliche Anwender<br>VOC-Gehalt: 0 g/l |

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

### 3.2. Gemische

| Name | Produktidentifikator | % | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] |
|---|---|---|---|
| Calciumoxid | (CAS-Nr.) 1305-78-8<br>(EG-Nr.) 215-138-9<br>(REACH-Nr) 01-2119475325-36 | ≥25 -<50 | Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Dam. 1, H318<br>STOT SE 3, H335 |
| Polymethylenpolyphenylisocyanat | (CAS-Nr.) 9016-87-9<br>(EG-Nr.) 618-498-9 | ≥10-<20 | Carc. 2, H351<br>Resp. Sens. 1, H334<br>Skin Sens. 1, H317<br>Acute Tox. 4 (Inhalation), H332<br>STOT RE 2, H373<br>Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Irrit. 2, H319<br>STOT SE 3, H335 |
| 4-Toluensulfonylisocyanat | (CAS-Nr.) 4083-64-1<br>(EG-Nr.) 223-810-8<br>(EG Index-Nr.) 615-012-00-7 | ≥0,1-<0,25 | Resp. Sens. 1, H334<br>Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Irrit. 2, H319<br>STOT SE 3, H335 |
| Chlorbenzol | (CAS-Nr.) 108-90-7<br>(EG-Nr.) 203-628-5<br>(EG Index-Nr.) 602-033-00-1 | ≥0,00015-<0,0015 | Flam. Liq. 3, H226<br>Acute Tox. 4 (Inhalation), H332<br>Aquatic Chronic 2, H411 |

**Spezifische Konzentrationsgrenzwerte:**

| Name | Produktidentifikator | Spezifische Konzentrationsgrenzwerte |
|---|---|---|
| 4-Toluensulfonylisocyanat | (CAS-Nr.) 4083-64-1<br>(EG-Nr.) 223-810-8<br>(EG Index-Nr.) 615-012-00-7 | ( 5 ≤C < 100) Skin Irrit. 2, H315<br>( 5 ≤C < 100) STOT SE 3, H335<br>( 5 ≤C < 100) Eye Irrit. 2, H319 |

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Künstliche Beatmung, falls notwendig. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Wenn möglich, dieses Datenblatt vorlegen. Falls nicht verfügbar, Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Auf sichere Weise gemäß den lokalen/nationalen Vorschriften entsorgen. Alle Körperteile nach Berührung waschen. Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Duschen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : Sofort bei weit geöffneten Lidern anhaltend mit Wasser spülen. Sofort einen Augenarzt aufsuchen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Aktivkohle in Wasser zu trinken geben.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Wirkungen : Hautrötung. Hautausschlag/Entzündung. Schwere Augenschäden. Zerstörungen des Augengewebes. Sensibilisierung der Atemwege/Haut. Bei wiederholter oder andauernder Exposition: Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Möglicherweise krebserregend für den Menschen.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Wasser.

Ungeeignete Löschmittel : Keine ungeeigneten Löschmittel bekannt.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall : Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Durch Verbrennung entsteht eine hohe Rauchdichte. Freisetzung von giftigen und reizenden Gasen.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutz bei der Brandbekämpfung : Geeignete Atemschutzausrüstung.

Sonstige Angaben : Löschwasser nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe fließen lassen. Behälter aus dem Wirkbereich des Brandes entfernen, wenn dies gefahrlos möglich ist.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen : Angemessene Lüftung sicherstellen.

#### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzausrüstung : Persönliche Schutzausrüstung. Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.

#### 6.1.2. Einsatzkräfte

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Die Ausbreitung durch Eindämmen verhindern. Verschüttetes Produkt so bald wie möglich mithilfe von absorbierendem Material aufnehmen. Eindringen in den Untergrund vermeiden. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Waschwasser für eine spätere Entsorgung sammeln. Bei Kontamination von Boden oder Gewässern die zuständige Behörde informieren.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Schutzkleidung benutzen. Aufnehmen mit: Sand. Sofort mit viel Wasser waschen. Waschwasser für eine spätere Entsorgung sammeln.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8. Weitere Angaben zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Zusätzliche Gefahren beim Verarbeiten : Staubexplosionsgefahr.

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Geeignete persönliche Schutzausrüstung. Dämpfe nicht einatmen. Für ein geeignetes Belüftungssystem sorgen. Verpackungen nicht ohne geeignete Reinigung oder Aufbereitung wiederverwenden. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Von offenen Flammen und Zündquellen fernhalten. Elektrostatische Aufladung vermeiden. Berührung vermeiden mit: Unverträgliche Materialien.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen : Behälter dicht verschlossen halten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Für ausreichende Belüftung sorgen.

Unverträgliche Materialien : Keine spezifischen Angaben.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

| **Calciumoxid (1305-78-8)** | | |
|---|---|---|
| EU | Lokale Bezeichnung | Calcium oxide |
| EU | IOELV TWA (mg/m³) | 1 mg/m³ (Alveolengängige Fraktion) |
| EU | IOELV STEL (mg/m³) | 4 mg/m³ (Alveolengängige Fraktion) |
| Deutschland | TRGS 900 Lokale Bezeichnung | Calciumoxid |
| Deutschland | Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m³) | 1 mg/m³ (E) |
| Deutschland | TRGS 900 Anmerkung | Y;DFG |

| **Polymethylenpolyphenylisocyanat (9016-87-9)** | | |
|---|---|---|
| Deutschland | TRGS 900 Lokale Bezeichnung | pMDI (als MDI berechnet) |
| Deutschland | Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m³) | 0,05 mg/m³ (E) |
| Deutschland | TRGS 900 Anmerkung | DFG;H;Sah;Y;12 |

| **Chlorbenzol (108-90-7)** | | |
|---|---|---|
| EU | Lokale Bezeichnung | Monochlorobenzene |
| EU | IOELV TWA (mg/m³) | 23 mg/m³ |
| EU | IOELV TWA (ppm) | 5 ppm |
| EU | IOELV STEL (mg/m³) | 70 mg/m³ |
| EU | IOELV STEL (ppm) | 15 ppm |
| Deutschland | TRGS 900 Lokale Bezeichnung | Chlorbenzol |
| Deutschland | Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m³) | 23 mg/m³ |
| Deutschland | Arbeitsplatzgrenzwert (ppm) | 5 ppm |
| Deutschland | TRGS 900 Anmerkung | DFG;EU;Y |
| Deutschland | TRGS 903 Biologischer Grenzwert | 25 mg/g Kreatinin Parameter: 4-Chlorkatechol (nach Hydrolyse) - Untersuchungsmaterial: U = Urin - Probenahmezeitpunkt: d) vor nachfolgender Schicht - Festlegung/Begründung: 11/2012 DFG<br>150 mg/g Kreatinin Parameter: 4-Chlorkatechol (nach Hydrolyse) - Untersuchungsmaterial: U = Urin - Probenahmezeitpunkt: b) Expositionsende, bzw. Schichtende - Festlegung/Begründung: 11/2012 DFG |

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Handschutz:**

| Typ | Material | Permeation | Dicke (mm) | Durchdringung | Norm |
|---|---|---|---|---|---|
| Schutzhandschuhe | Chloroprenkautschuk (CR) | 6 (> 480 Minuten) | ≥ 0,5 | | EN ISO 374 |
| Schutzhandschuhe | Nitrilkautschuk (NBR) | 6 (> 480 Minuten) | ≥ 0,35 | | EN ISO 374 |
| Schutzhandschuhe | Butylkautschuk | 6 (> 480 Minuten) | ≥ 0,5 | | EN ISO 374 |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Schutzhandschuhe | FKM-Fluoroelastomer | 6 (> 480 Minuten) | ≥ 0,4 | | EN ISO 374 |

**Augenschutz:**

| Typ | Verwendung | Kennzeichnungen | Norm |
|---|---|---|---|
| Dichtschließende Schutzbrille | Keine Kontaktlinsen tragen | | EN 166 |

**Haut- und Körperschutz:**

| Typ | Norm |
|---|---|
| Vollständige Schutzkleidung, Materialien für Schutzkleidung, Baumwollfasern, Polyvinylchlorid (PVC), Gummi, Viton | |

**Atemschutz:**

| Gerät | Filtertyp | Bedingung | Norm |
|---|---|---|---|
| Atemschutzmaske mit Filter | Typ AK (Typ A - Organische Verbindungen mit hohem Siedepunkt (>65°C), Typ K - Ammoniak und Amine) | Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. | EN 141 |



**Sonstige Angaben:**

Bitte beachten Sie die vom Hersteller angegebenen Hinweise zur Durchlässigkeit und Durchbruchzeit.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | | |
|---|---|---|
| Aggregatzustand | : | Flüssig |
| Aussehen | : | Paste. |
| Farbe | : | Beige. |
| Geruch | : | Charakteristisch. |
| Geruchsschwelle | : | Keine Daten verfügbar |
| pH-Wert | : | Keine Daten verfügbar |
| Relative Verdampfungsgeschwindigkeit (Butylacetat=1) | : | Keine Daten verfügbar |
| Schmelzpunkt | : | Keine Daten verfügbar |
| Gefrierpunkt | : | Keine Daten verfügbar |
| Siedepunkt | : | Keine Daten verfügbar |
| Flammpunkt | : | > 62 °C |
| Selbstentzündungstemperatur | : | Keine Daten verfügbar |
| Zersetzungstemperatur | : | Keine Daten verfügbar |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig) | : | Keine Daten verfügbar |
| Dampfdruck | : | Keine Daten verfügbar |
| Relative Dampfdichte bei 20 °C | : | Keine Daten verfügbar |
| Relative Dichte | : | Keine Daten verfügbar |
| Dichte | : | 1,38 – 1,48 g/cm³ (23 °C) |
| Löslichkeit | : | Wasser: Unlöslich |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) | : | Keine Daten verfügbar |
| Viskosität, kinematisch | : | Keine Daten verfügbar |
| Viskosität, dynamisch | : | 45000 – 55000 mPa·s (23 °C) |
| Explosive Eigenschaften | : | Keine Daten verfügbar |
| Brandfördernde Eigenschaften | : | Keine Daten verfügbar |
| Explosionsgrenzen | : | Keine Daten verfügbar |

### 9.2. Sonstige Angaben

| | | |
|---|---|---|
| VOC-Gehalt | : | 0 g/l |

| | | |
|---|---|---|
| Fettlöslichkeit | : | Teilweise löslich |

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

**10.1. Reaktivität**

Stabil unter normalen Bedingungen.

**10.2. Chemische Stabilität**

Stabil unter normalen Bedingungen.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Alkalimetalle. Erdalkalimetalle. Legierung. Starke Reduktionsmittel. Kann entzündbare Gase freisetzen. Mineralsäuren. Starke Oxidationsmittel. Freisetzung giftiger Gase. Kann sich entzünden.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Keine weiteren Informationen verfügbar

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Oxidationsmittel. Reduktionsmittel. Metalle. Mineralsäuren.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Reagiert bei Kontakt mit Wasser durch Freisetzung von Kohlendioxid ($CO_2$). Kann polymerisieren bei Temperaturanstieg.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Akute Toxizität : Nicht eingestuft

| **Calciumoxid (1305-78-8)** | |
|---|---|
| LD50 oral Ratte | > 2000 mg/kg Körpergewicht (OECD 425, Ratte, Weiblich, Experimenteller Wert, Oral) |
| LD50 Dermal Ratte | > 2500 mg/kg Körpergewicht |
| LD50 Dermal Kaninchen | > 2500 mg/kg Körpergewicht (EU Methode B.3, 24 Stdn, Kaninchen, Männlich / weiblich, Experimenteller Wert, Dermal) |
| LC50 Inhalation - Ratte (Staub/Nebel) | > 6,04 mg/l/4h |

| **Polymethylenpolyphenylisocyanat (9016-87-9)** | |
|---|---|
| LD50 oral Ratte | > 10000 mg/kg (Ratte, Literaturstudie, Oral) |
| LD50 Dermal Kaninchen | 10000 mg/kg (OECD-Methode 402) |

| **4-Toluensulfonylisocyanat (4083-64-1)** | |
|---|---|
| LD50 oral Ratte | 2330 mg/kg Körpergewicht (Äquivalent oder vergleichbar mit OECD 401, Ratte, Männlich / weiblich, Read-across, Oral) |
| LD50 Dermal Ratte | > 2000 mg/kg Körpergewicht (OECD 402: Akute Dermale Toxizität, 24 Stdn, Ratte, Männlich / weiblich, Read-across, Haut) |

| **Chlorbenzol (108-90-7)** | |
|---|---|
| LD50 oral Ratte | > 2000 mg/kg Körpergewicht (Äquivalent oder vergleichbar mit OECD 401, Ratte, Männlich / weiblich, Experimenteller Wert, Oral, 14 Tag(e)) |

| | | |
|---|---|---|
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | : | Verursacht Hautreizungen. |
| Schwere Augenschädigung/-reizung | : | Verursacht schwere Augenschäden. |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut | : | Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.<br>Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| Zusätzliche Hinweise | : | Längere oder wiederholte Kontakte können zu Hautentzündung führen<br>Symptome können verzögert auftreten<br>Bei geringen Mengen:<br>Hautrötung |
| Keimzell-Mutagenität | : | Nicht eingestuft |
| Karzinogenität | : | Kann vermutlich Krebs erzeugen. |
| Reproduktionstoxizität | : | Nicht eingestuft |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition | : | Kann die Atemwege reizen. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | : | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |

| | |
|---|---|
| Aspirationsgefahr | : Nicht eingestuft |

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

| **Calciumoxid (1305-78-8)** | |
|---|---|
| LC50 Fische 1 | 50,6 mg/l (OECD-Methode 203) |
| EC50 Daphnia 1 | ≥ 159,6 mg/l (EPA OPP 72-2, 24 Stdn, Crustacea, Statisches System, Süßwasser, Experimenteller Wert, Tödlich) |
| EC50 72h algae 1 | 184,57 mg/l (OECD 201: Algen, Wachstumshemmungstest, Pseudokirchneriella subcapitata, Statisches System, Süßwasser, Read-across, Wachtstumsrate) |

| **Polymethylenpolyphenylisocyanat (9016-87-9)** | |
|---|---|
| LC50 andere Wasserorganismen 1 | > 1000 mg/l (96 Stdn, Literaturstudie) |

| **4-Toluensulfonylisocyanat (4083-64-1)** | |
|---|---|
| LC50 Fische 1 | > 45 mg/l (OECD 203: Fisch, Test zur akuten Toxizität, 96 Stdn, Oncorhynchus mykiss, Semistatisches System, Süßwasser, Experimenteller Wert) |
| EC50 Daphnia 1 | > 100 mg/l (OECD 202: Daphnia sp. Akuter Immobilisationstest, 48 Stdn, Daphnia magna, Statisches System, Süßwasser, Experimenteller Wert) |
| ErC50 (Alge) | 30 mg/l (OECD 201: Algen, Wachstumshemmungstest, 72 Stdn, Pseudokirchneriella subcapitata, Statisches System, Süßwasser, Experimenteller Wert) |

| **Chlorbenzol (108-90-7)** | |
|---|---|
| LC50 Fische 1 | 4,5 mg/l (EPA 660/3 - 75/009, 96 Stdn, Lepomis macrochirus, Statisches System, Süßwasser, Experimenteller Wert) |
| LC50 Fische 2 | 7,4 mg/l (EPA 660/3 - 75/009, 96 Stdn, Lepomis macrochirus, Durchflusssystem, Süßwasser, Experimenteller Wert) |
| EC50 Daphnia 1 | 26 mg/l (Äquivalent oder vergleichbar mit OECD 202, 48 Stdn, Daphnia magna, Statisches System, Süßwasser, Experimenteller Wert) |
| ErC50 (Alge) | 11,4 mg/l (OECD 201: Algen, Wachstumshemmungstest, 72 Stdn, Desmodesmus subspicatus, Statisches System, Süßwasser, Experimenteller Wert, GLP) |

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| **Calciumoxid (1305-78-8)** | |
|---|---|
| Persistenz und Abbaubarkeit | Biologische Abbaubarkeit: nicht anwendbar. |
| Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) | Nicht anwendbar (anorganisch) |
| ThSB | Nicht anwendbar (anorganisch) |

| **Polymethylenpolyphenylisocyanat (9016-87-9)** | |
|---|---|
| Persistenz und Abbaubarkeit | Nicht leicht biologisch abbaubar im Wasser. |

| **4-Toluensulfonylisocyanat (4083-64-1)** | |
|---|---|
| Persistenz und Abbaubarkeit | Leicht biologisch abbaubar im Wasser. |

| **Chlorbenzol (108-90-7)** | |
|---|---|
| Persistenz und Abbaubarkeit | Nicht biologisch abbaubar im Boden. Nicht leicht biologisch abbaubar im Wasser. |
| Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB) | 0,03 g $O_2$/g Stoff |
| Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) | 0,41 g $O_2$/g Stoff |
| ThSB | 2,06 g $O_2$/g Stoff |
| BSB (% des ThSB) | 0,0145 |

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

| **Calciumoxid (1305-78-8)** | |
|---|---|
| Bioakkumulationspotenzial | Nicht bioakkumulierbar. |

| **Polymethylenpolyphenylisocyanat (9016-87-9)** | |
|---|---|
| BKF Fische 1 | 1 (Pisces, Literaturstudie) |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) | 10,46 (Berechnet, KOWWIN) |
| Bioakkumulationspotenzial | Niedriges Potenzial für Bioakkumulation (BCF < 500). |

| 4-Toluensulfonylisocyanat (4083-64-1) | |
|---|---|
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) | 0,6 (Experimenteller Wert, OECD 117: Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser), HPLC-Methode) |
| Bioakkumulationspotenzial | Niedriges Potenzial für Bioakkumulation (Log Kow < 4). |

| Chlorbenzol (108-90-7) | |
|---|---|
| BKF Fische 1 | 3,9 – 40 (Äquivalent oder vergleichbar mit OECD 305, 8 Woche(n), Cyprinus carpio, Durchflusssystem, Süßwasser, Experimenteller Wert, Chronisch) |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) | 2,98 (Experimenteller Wert, 25 °C) |
| Bioakkumulationspotenzial | Niedriges Potenzial für Bioakkumulation (BCF < 500). |

### 12.4. Mobilität im Boden

| Calciumoxid (1305-78-8) | |
|---|---|
| Ökologie - Boden | Keine (experimentellen) Daten zur Mobilität des Stoffes vorhanden. |

| Polymethylenpolyphenylisocyanat (9016-87-9) | |
|---|---|
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Koc) | 9,078 – 10,597 (log Koc, SRC PCKOCWIN v2.0, Berechnungswert) |
| Ökologie - Boden | Adsorbiert an den Boden. |

| 4-Toluensulfonylisocyanat (4083-64-1) | |
|---|---|
| Ökologie - Boden | Keine (experimentellen) Daten zur Mobilität des Stoffes vorhanden. |

| Chlorbenzol (108-90-7) | |
|---|---|
| Oberflächenspannung | 33,28 mN/m (20 °C, Umgerechneter Wert) |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Koc) | 2,42 (log Koc, PCKOCWIN v1.66, Berechnungswert) |
| Ökologie - Boden | Geringes Potenzial für Adsorption im Boden. |

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

| Komponente | |
|---|---|
| Calciumoxid (1305-78-8) | Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.<br>Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. |
| Polymethylenpolyphenylisocyanat (9016-87-9) | Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.<br>Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. |
| 4-Toluensulfonylisocyanat (4083-64-1) | Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.<br>Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. |

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Verfahren der Abfallbehandlung : Wiederverwertung hat Vorrang vor Entsorgung oder Verbrennung. Alle geltenden nationalen, internationalen oder lokalen Verordnungen oder Bestimmungen beachten.

EAK-Code : 08 04 10 - Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen
08 04 09* - Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

| ADR | IMDG | IATA | ADN | RID |
|---|---|---|---|---|
| **14.1. UN-Nummer** | | | | |
| Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar |
| **14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung** | | | | |
| Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar |
| **14.3. Transportgefahrenklassen** | | | | |
| Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar |
| Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar |

| ADR | IMDG | IATA | ADN | RID |
|---|---|---|---|---|
| **14.4. Verpackungsgruppe** | | | | |
| Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar |
| **14.5. Umweltgefahren** | | | | |
| Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar |
| Keine zusätzlichen Informationen verfügbar | | | | |

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

**- Landtransport**
Nicht anwendbar

**- Seeschiffstransport**
Nicht anwendbar

**- Lufttransport**
Nicht anwendbar

**- Binnenschiffstransport**
Nicht anwendbar

**- Bahntransport**
Nicht anwendbar

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**
Nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**15.1.1. EU-Verordnungen**

Enthält keinen Stoff, der den Beschränkungen von Anhang XVII der REACH-Verordnung unterliegt
Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff
Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

VOC-Gehalt : 0 g/l

**15.1.2. Nationale Vorschriften**

**Deutschland**
Rechtlicher Bezug : WGK 1, Schwach wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anlage 1)
Störfall-Verordnung (12. BImSchV) : Unterliegt nicht der 12. BImSchV (Bundes-Immissionsschutzverordnung) (Störfall-Verordnung)

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**
Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

| Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: | |
|---|---|
| Acute Tox. 4 (Inhalation) | Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4 |
| Aquatic Chronic 2 | Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2 |
| Carc. 2 | Karzinogenität, Kategorie 2 |
| Eye Dam. 1 | Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1 |
| Eye Irrit. 2 | Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2 |
| Flam. Liq. 3 | Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3 |
| Resp. Sens. 1 | Sensibilisierung der Atemwege, Kategorie 1 |
| Skin Irrit. 2 | Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2 |
| Skin Sens. 1 | Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1 |
| STOT RE 2 | Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2 |

| | |
|---|---|
| STOT SE 3 | Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, Atemwegsreizung |
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen. |
| H334 | Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen. |
| H351 | Kann vermutlich Krebs erzeugen. |
| H373 | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| EUH204 | Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. |

Knauf SDB EU (REACH Anhang II)

*Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie darf also nicht als eine Garantie für irgendeine spezifische Eigenschaft des Produkts ausgelegt werden.*